

# Jagderlaubnis

Herr / Frau \*) .....

aus .....

erhält hierdurch

die Erlaubnis zur Jagdausübung im Rahmen der unten aufgeführten zeitlichen, örtlichen und sachlichen Beschränkungen und Auflagen für den Eigenjagdbezirk / gemeinschaftlichen Jagdbezirk

.....in der Gemeinde .....

Diese Erlaubnis ist  erteilt für die Zeit vom ..... bis .....  
 auf unbestimmte Zeit erteilt

Sie ist  jederzeit widerruflich.  
 von jeder Vertragspartei mit einer Frist von ..... Wochen zum Monatsende kündbar.

Das Vertragsverhältnis kann darüber hinaus fristlos gekündigt werden und die Jagderlaubnis widerrufen werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, aus dem die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses für den Kündigenden unzumutbar wird.

Die Fläche, auf der dem Erlaubnisscheininhaber das Jagdrecht zusteht, beträgt ..... ha.

Die Jagderlaubnis erstreckt sich auf folgende Wildarten und Stückzahlen:

.....  
.....  
.....

Die Jagderlaubnis unterliegt folgenden Beschränkungen und Auflagen:

zeitliche Beschränkungen / Auflagen

.....  
.....

örtliche Beschränkungen / Auflagen

.....  
.....

sachliche Beschränkungen / Auflagen

.....  
.....

Diese Erlaubnis umfasst / umfasst nicht \*) die Befugnis zum Abschuss wildernder Hunde und wildernder Katzen sowie verwilderter Frettchen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Weiterhin wird vereinbart:

- Der Erlaubnisinhaber verpflichtet sich, bei der Durchführung von Hegemaßnahmen mitzuhelfen.
- Der Erlaubnisinhaber ist hinsichtlich der Durchführung von Wildschadensverhütungsmaßnahmen zu folgendem verpflichtet

.....  
.....  
.....

- Der Erlaubnisinhaber verpflichtet sich, Schäden an Reviereinrichtungen unverzüglich zu melden.
- Der Erlaubnisinhaber hat bei der Erstellung und Instandhaltung der Reviereinrichtungen und bei der Versorgung des Wildes in Notzeiten - nach Rücksprache mit den Jagdpächtern - mitzuwirken.
- Der Erlaubnisinhaber verpflichtet sich, entsprechend den jagdlichen Vorgaben der Jagdpächter Kurrungen fachgerecht zu beschicken.  
An den Aufwendungen zur Anlage der Kurrungen beteiligt er sich wie folgt:

.....  
.....

- Weitere Vereinbarungen: .....
- .....  
.....

Über Vorkommnisse und Wahrnehmungen im Revier hat der Erlaubnisinhaber den Jagdpächtern zu berichten. Über besondere Vorkommnisse sind die Jagdpächter sofort mündlich oder schriftlich zu verständigen.

Auf die Verpflichtung des § 19 NJagdG zum Erlaubnisnachweis wird hingewiesen.

Diese Erlaubnis ist nicht übertragbar und berechtigt ihren Inhaber auch nicht, seinerseits anderen Personen die Erlaubnis zur Begehung und Jagdausübung zu erteilen.

....., den .....

(Ort)

(Datum)

.....  
Unterschriften der Revierinhaber

.....  
Unterschriften des Verpächters  
(bei verpachteten Bezirken, sofern laut  
Jagdpachtvertrag vorgesehen)

.....  
Unterschrift des Erlaubnisinhabers

\*) Nicht zutreffendes streichen!